P R O T O K O L L

über die 15. öffentliche Stadtverordnetenversammlung

am Mittwoch, 06.02.2013, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Sven Siedler und Christian Börsting. Stadtverordneter Peter Trietsch nahm ab Tagesordnungspunkt 4 an der Sitzung teil. Von den Ortsvorstehern fehlten entschuldigt Uwe Bremmer und Uwe Neuschäfer.

Von der Verwaltung nahm Finanzabteilungsleiter Bernd Lohaus an der Sitzung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Erheben von den Plätzen dem kürzlich verstorbenen Hauptamtsleiter Rolf Oschinski gedacht.

Sitzungsbeginn: 20.04 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Geburtstag gratulierte er nachträglich den Stadtverordneten Birgit Vetter, Torsten Paul, Karl-Heinz Göbel sowie den Ortsvorstehern Uwe Wagner und Marko Drebes.

Bürgermeister Feldmann stellte den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt „Golfplatz“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Tagesordnungspunkt sollte in einem nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Somit geänderte TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung vom 20.12.2012
2. Kleine Anfragen
3. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2013 der Stadt Waldeck GmbH
4. Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013
5. Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsplanes zum Haushalt 2013
6. Bürgschaft Photovoltaikanlagen
7. Beschlüsse der Domanialkommission und des Kreistages bezüglich einer Entnahme aus dem Vermögen der Domanialverwaltung
8. Antrag der FDP-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck
9. Verschiedenes
10. Golfplatz (nichtöffentlicher TOP)

Zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung vom 20.12.2012

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 20.12.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2:

Kleine Anfragen

Es lagen keine Kleinen Anfragen vor.

Zu Punkt 3:

Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2013 der Stadt Waldeck GmbH

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Seitens der SPD-Fraktion wurde der Antrag gestellt, über den Erfolgs- und Investitionsplan getrennt abzustimmen.

Dies wurde einstimmig befürwortet.

Die CDU-Fraktion wünschte sich, dass der Wirtschaftsplan der Stadt Waldeck GmbH demnächst dem Haushaltsplan der Stadt Waldeck formal angeglichen würde, damit eine größere Vergleichbarkeit gegeben sei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan, den Stellenplan sowie den Investitionsplan der Stadt Waldeck GmbH.

Die darin enthaltenen Beträge haben zu 100 % Einfluss in den Haushaltsplan der Stadt Waldeck gefunden.

Abstimmungsergebnis über den Erfolgsplan: einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis über den Investitionsplan: mehrheitlich beschlossen

Zu Punkt 4:

Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete für den Finanz- und Bauausschuss und empfahl die Zustimmung zur Haushaltssatzung und zum Investitionsplan des Haushaltes 2013.

Anschließend gaben die Fraktionen Stellungnahmen zum Haushalt und zu den Änderungsanträgen ab.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zog den ursprünglichen Änderungsantrag zum Haushalt 2013 (lfd. Nr. 12) zurück und stellte gleichzeitig folgenden Änderungsantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, einen Vertreter vom Landkreis zur nächsten Stadtverordnetensitzung einzuladen, um das Konzept für den Ausbau der Breitbandversorgung vorzustellen."

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsantrag: einstimmig beschlossen

Danach wurde über die vorliegenden Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2013 einzeln abgestimmt.

Zu den lfd. Nr. 10, 15, 16 und 17 verließ Stadtverordneter Schanner den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis über die gesamte Haushaltssatzung 2013: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5:

Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsplanes zum Haushalt 2013

Der Investitionsplan zum Haushalt 2013 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6:

Bürgschaft Photovoltaikanlagen

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage. Die Liste der städtischen Gebäude, auf den Photovoltaikanlagen angebracht werden könnten, wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch Bürgermeister Feldmann beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt, der Stadt Waldeck GmbH eine Bürgschaft von 650.000,00 € zu erteilen.

Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7:

Beschlüsse der Domanialkommission und des Kreistages bezüglich einer Entnahme aus dem Vermögen der Domanialverwaltung

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Bürgermeister Feldmann begründete die Beschlussvorlage und erklärte die rechtlichen Schritte, die gegebenenfalls eingeleitet würden.

Beschluss:

Ohne die inhaltliche Prüfung in angemessener Zeit durchführen zu können und damit zu einem validen Ergebnis, bezogen auf die möglichen Rechtsfolgen der Entnahme von 2 Mio. Euro aus dem Vermögen der Domanialverwaltung, zu gelangen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck, einer Entnahme nicht zuzustimmen.

Darüber hinaus beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Stadt Waldeck, sofort geeignete Maßnahmen einzuleiten, um einer Übertragung der Gelder sofort entgegen zu wirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8:

Antrag der FDP-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Ablehnung dieses Antrages.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

§ 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung wird nach „auch wenn er ihnen nicht als Mitglied angehört." wie folgt ergänzt:

„§ 12 Abs. 8 gilt entsprechend."

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu Punkt 9:

Verschiedenes

9.1 Bürgermeister Feldmann ging wegen der Aktualität und Bekanntgabe in den Medien ausnahmsweise auf eine verspätet eingegangene Anfrage der FDP-Fraktion zum Digitalfunk für Feuerwehren ein. Er teilte mit, dass die Feuerwehren in der Übergangsphase sowohl mit digitalen als auch analogen Geräten arbeiten würden. Erst wenn die Testphasen vollständig und zufriedenstellend abgeschlossen seien, würde abschließend auf Digitalfunk umgestellt. Solange würde aber ein Parallelbetrieb beibehalten. Eine Umstellung auf Digitalfunk ist voraussichtlich ab dem IV. Quartal 2013 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg vorgesehen.

9.2 Stadtverordnete Zappe fragte an, warum die Stadt Waldeck nicht auf einer Tourismusmesse in Hannover vertreten gewesen sei. Hierzu teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass für Messen nur begrenzte Geldmittel zur Verfügung ständen und deshalb hier Schwerpunkte ausgesucht würden. Man könne nicht alle angebotenen Tourismusmessen besuchen.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wurde der Tagesordnungspunkt 10 „Golfplatz" in

nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellte Stadtverordnetenvorsteher Schmidt die Öffentlichkeit wieder her.

Sitzungsende: 22.45 Uhr

34513 Waldeck, den 07.02.2013

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Karl-Heinz Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher